

Verfasser/in:
Frau S. Born, Tel: 164-
105

Federführend:
Stabstelle Steuerung

Aktenzeichen: Datum:
29.11.2023

Beratungsfolge:	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent.	Bemerkung
13.12.2023 Rat						
01.02.2024 UmBau						
15.05.2024 Sozl						

Betreff:**Antrag der SPD-Fraktion "sozialer Wohnungsbau in Baugebieten"****Beschlussvorschlag:**Beschlussvorschlag aus dem Antrag

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Syke beantragt:
In allen zukünftigen Baugebieten in Syke (ab zehn Wohneinheiten) müssen mindestens 20 Prozent sozialer und bezahlbarer Wohnungsbau geschaffen werden.

Das gilt ausdrücklich auch für die bereits angedachten bzw. auf den Weg gebrachten Baugebiete in Heiligenfelde und am Hallenbad.

Diese Festsetzungen erfolgen idealerweise im Bebauungsplan, sonst in anderer geeigneter Weise.

Sachverhalt:

s. Antrag

Finanzielle Auswirkungen:

s. Antrag

Nachhaltigkeit:

s. Antrag

Durchführungszeitraum:

s. Antrag

Anlage/n:

Antrag sozialer Wohnungsbau in Baugebieten



09. November 2023

Antrag sozialer Wohnungsbau in Baugebieten

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Syke beantragt:

In allen zukünftigen Baugebieten in Syke (ab zehn Wohneinheiten) müssen mindestens 20 Prozent sozialer und bezahlbarer Wohnungsbau geschaffen werden.

Das gilt ausdrücklich auch für die bereits angedachten bzw. auf den Weg gebrachten Baugebiete in Heiligenfelde und am Hallenbad.

Diese Festsetzungen erfolgen idealerweise im Bebauungsplan, sonst in anderer geeigneter Weise.

Begründung:

Dass sozialer Wohnraum geschaffen werden muss, ist seit langem bekannt und wird allen Ernstes von niemandem mehr bestritten. Wohnraum ist für Menschen, die von Wohngeld, Arbeitslosengeld oder Grundsicherung leben müssen oder deren Einkommen knapp über den leistungsrechtlichen Grenzen liegt, schwierig zu finden und schwierig zu finanzieren. Der Stadtrat Syke hat sich mit der Beteiligung an der Wohnbau Diepholz auch auf den Weg zur Schaffung des nötigen Wohnraums gegeben. Schaffung von sozialem Wohnraum ist eine typische kommunale Aufgabe der örtlichen Gemeinschaft und kommt direkt den Menschen in Syke zugute. Investoren und Bauträger sollten zwischenzeitlich in ihren Kalkulationen solchen Wohnraum berücksichtigen können.

Die im Antrag genannten Zahlen sind als Richtwerte und Diskussionsgrundlage zu verstehen.

Mit der angestrebten Grundsatzaussage positioniert sich die Stadt Syke, gibt den Bauträgern durch eine klare Aussage Verbindlichkeit und spart in Einzelfällen Ressourcen in den Verhandlungen.

Viele Grüße

Peter Jahnke
Fraktionsvorsitzender